

KRIPPE

IBAGAGE
PÄDAGOGISCHE
IDEEWERKSTATT gmbh



KRIPPEN- UND KLEINSTKINDPÄDAGOGIK

Für unsere Jüngsten nur die Besten!

K27

Weiterbildung zur Fachkraft

April 2025 – Juli 2026

8 Module mit insgesamt 18 Tagen (126 Stunden)



FÜR UNSERE JÜNGSTEN NUR DIE BESTEN!

Weiterbildung zur Fachkraft für Krippen- und Kleinstkindpädagogik

Der Ausbau von kindgerechten Angeboten in der außerfamiliären Bildung, Erziehung und Betreuung für Kinder unter drei Jahren steigt nach wie vor kontinuierlich an und damit auch der Bedarf an Fachkräften, die für die Arbeit mit den jungen Kindern ausgebildet sind.

Um die Qualität von Krippenplätzen oder alterserweiterten Kindergartengruppen verbindlich und nachhaltig zu garantieren, erhält die fachliche Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen einen besonderen Stellenwert.

Krippenkinder sind nicht einfach nur kleinere Kindergartenkinder. Die spezielle Bedarfslage sehr junger Kinder braucht differenzierte pädagogische Antworten.

Im Rahmen der Weiterbildung zur *Fachkraft für Krippen- und Kleinstkind-pädagogik* erhalten Sie einen fundierten und praxisnahen Einblick in die aktuellen Erkenntnisse der Forschung und Methodenpraxis für die pädagogische Arbeit mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Mit den acht Modulen bieten wir durchdachte Lösungsansätze und Praxisanregungen, um die Kompetenzen und Ressourcen der Mitarbeiter:innen für die Bildungsarbeit mit jungen Kindern in Kindergarten und Krippe zu stärken und deren Weiterentwicklung anzuregen.

Umfang der Weiterbildung

8 Module mit insgesamt 18 Fortbildungstagen (das entspricht 126 Stunden)

Parallel dazu bieten wir eine Aufbau-Weiterbildung an 10 Nachmittagen (insg. 35 Stunden) online an. Wenn Sie beides bei BAGAGE absolvieren, stellen wir gerne eine Bescheinigung über 161 Stunden Weiterbildung zur/zum Facherzieher:in aus.

Zielgruppe und Voraussetzung zur Teilnahme

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Mitarbeiter:innen von Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Ebenso teilnehmen können Personen aus Berufsgruppen, die durch Nachqualifizierung (25 Tage) als pädagogische Fachkräfte anerkannt werden können (vgl. § 7 KiTaG).

Zertifikat

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat als Facherzieher:in, sofern sie bis dahin eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher:in hatten. Alle anderen erhalten ein Zertifikat als „Fachkraft für Krippen- und Kleinstkindpädagogik“. Dies ist zu unterscheiden von der Bescheinigung für Fachkräfte, die eine Weiterbildungsteilnahme von mindestens 160 Stunden bestätigen.

Grundlagen der Krippenpädagogik

- Professionelle Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Verständnis von Bildung in der frühen Kindheit
- Entwicklungspsychologische Grundlagen mit Blick auf Situationen in den pädagogischen Alltag – aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung
- Bindungstheorie und die Bedeutung der achtsamen Beziehungsgestaltung

Referentin:

Sabrina Stoll

Erzieherin, Leiterin einer Kita, Pädagogische Gesamtleitung, Fachwirtin für Organisation und Führung, Multiplikatorin zum infans-Konzept

Beobachten und Verstehen

- Beobachtungsverfahren in der Arbeit mit Kleinstkindern
- Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Altersgruppe bis 3 Jahre
- Entwicklungsspezifische Bedürfnisse verstehen und Kompetenzen erkennen
- Professionelle Begleitung und Unterstützung von Bildungs- und Entwicklungsschritten
- Bildungsprozesse sichtbar machen und dokumentieren

Referentin:

Sophia Gass

Kindheitspädagogin (B.A), aktive Kita-Leiterin, Tanzpädagogin, Expertin für die Praxis der offenen Arbeit

Gestaltung einer achtsamen Beziehung im gelebten Alltag

- Zeit zu Zweit – zur besonderen Bedeutung einer beziehungsvollen Pädagogik
- Emotional sensible Zeiten individueller Beziehungspflege
 - Wickelsituationen
 - Schlafen und Ruhen
 - Essen mit Genuss
- Spielraum für Bewegung
 - die freie Bewegungsentwicklung des Kindes
 - wie kann autonome Bewegungsentwicklung ermöglicht werden
 - eine anregende Umgebung gestalten, praktische Tipps

Referentin:

Barbara Angelé

Erzieherin, Sondererzieherin, Montessori-Pädagogin, Weiterbildungen am Pikler-Institut Budapest, Trainerin für Kleinstkindpädagogik, Dozentin in Erwachsenenbildung

Gestaltung einer anregenden Umgebung

- Raumpädagogische Antworten auf die besonderen Entwicklungsbedürfnisse und die Lernlust von jungen Kindern. Welche Bildungsbereiche sind notwendig und umsetzbar?
- Entdeckendes Lernen im Alltag – anregende Materialien und Ausstattungsideen
- Draußen sein - was braucht es im Außengelände? Wie kann sich die Bildungsarbeit in den Räumen auch draußen widerspiegeln.
- Spuren hinterlassen im schöpferisch-gestalterischen Tun - praktische Beispiele und Anregungen zur Atelierarbeit mit Krippenkindern

Referentin:
Renate Böstler

Sprache und Spiel

- Grundlagen der Sprachentwicklung ab dem ersten Lebenstag
- Was geschieht vor dem ersten gesprochenen Wort
- Zur Komplexität der Verbindung von Sprache und Spiel
- Auffälligkeiten beim Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen
- Resonanz und sprachliches Vorbild im täglichen Dialog
- Sprachlust und Sprachförderung – Praxisbeispiele, Methoden, Angebote und Materialien für die Gestaltung einer sprachanregenden Umgebung im Alltag
- Anregungen zur Erstellung eines Sprachentwicklungsprofils um Kleinstkinder gezielt und individuell zu unterstützen Sprache als Schlüsselkompetenz zu Bildung

Referentin:
Mira Mantke
Medizinpädagogin B.A., Erwachsenenbildnerin M.A., Logopädin, Autorin und Dozentin in den Bereichen Sprachentwicklung, Sprachförderung, Sprachtherapie, interkulturelle Pädagogik und Gesprächsführung

Transitionen in der Kleinstkindpädagogik und Partizipation als Alltagshandeln

- Abschied und Ankunft – Transitionsmodelle von der Eingewöhnung bis zum Übergang in den Kindergarten
- Übergänge im Tagesablauf – strukturierte Tagesplanung und Rituale als Orientierung
- Regeln und Grenzen – responsive Begleitung und Konfliktassistenz
- Partizipation in der Krippe - dialogische Interaktionen im Alltag als Grundlage der Beteiligung
- Alltag als Programm – Lernen im und durch den All-Tag

Referent:
Matthias Schäfer
Dipl. Sozialpädagoge, selbstständiger Fachberater, Bildungsreferent, systemischer Coach und Mediator

Zusammenarbeit mit Eltern – Erziehungspartnerschaft gestalten

Jede Familie ist anders – das System Familie verstehen

- Familienprägung - Familienbilder
- System Familie - System Kita/Krippe
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern
- Väterliche + mütterliche Qualitäten - Folgen für die Zusammenarbeit
- Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern
- Mögliche Themen nach Bedarf der Teilnehmenden:
 - Eltern als Experten für ihr Kind ...!?
 - Gespräche mit Eltern kompetent führen
 - Auch Eltern lernen: Stärkung der Kompetenzen – Möglichkeiten der Elternbildung
 - Eine offene Haltung entwickeln

Referenten:

Achim Weise

Dipl. Sozialpädagoge, Leiter einer Kindertagesstätte, systemischer Familientherapeut

Thomas Seubert

Erzieher, langjähriger Leiter einer Kindertagesstätte, individualpsychologischer Berater und Erwachsenenbildner

Kindheit ohne Strafen – Wie gewaltfreies Aufwachsen in Krippe und Kita gelingen kann

- Pädagogische Grundhaltung als Ausgangspunkt für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern: Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung
- Adulthood als erste erlebte Diskriminierungsform
 - Was ist Adulthood? - Macht und Machtstrukturen erkennen
 - Möglichkeiten der Veränderung adultistischer Strukturen und Handlungsweisen
- Reflexion gewaltvollen Verhaltens durch pädagogische Fachkräfte gegenüber Kindern
 - Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Begleitung
 - Wo beginnt Gewalt? – Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens und Gewalt durch Pädagog:innen
 - Worte haben Macht – Mit Kindern achtsam sprechen

Referentin:

Alena Morlock

Sozialarbeiterin (BA), Kindheitspädagogin (BA), Pikler-Pädagogin (in Ausbildung), bindungsorientierte Familienbegleiterin und Fortbildungsreferentin (Schwerpunkt Krippenpädagogik)

Abschluss, Auswertung und Ausblick

- Auswertung und kollegialer Erfahrungsaustausch
- Praxisausblick – wo werden Veränderungen sichtbar, was fehlt?
- Reflexion der Weiterbildungsreihe und Austausch konkreter Rückmeldungen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

WEITERBILDUNG K27

Kosten

Die Weiterbildung kostet bei einmaliger Zahlung 2.600,- € (Sofortzahlerrabatt bis zum 1. April 2025) und ist nur als ganzes Paket zu buchen.

Die Weiterbildungsgebühr von insgesamt 2.700,- €, ist ansonsten in 5 Raten wie folgt zu bezahlen:

- | | |
|---|--|
| 1. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2025 | 2. Rate von 540,- € bis zum 1. Juli 2025 |
| 3. Rate von 540,- € bis zum 1. Oktober 2025 | 4. Rate von 540,- € bis zum 1. Januar 2026 |
| 5. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2026 | |

Details zu alternativen Zahlungsmöglichkeiten (Ratenzahlung) entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Seminarzeiten

1. Tag: 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr 2. und 3. Tag: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Organisatorisches

Sie erhalten rechtzeitig zu jedem Modul eine **Einladung** mit allen Informationen zum Seminar an Ihre hinterlegte Mail-Adresse. Normalerweise finden die Blöcke der Weiterbildung in Präsenz bei uns in Freiburg statt. Am Ende jedes einzelnen Blocks erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung.

Eine erfolgreich abgeschlossene Teilnahme der Weiterbildung umfasst alle ausgeschriebenen Veranstaltungsblöcke. Nur einzelne Veranstaltungen zu belegen, ist nicht möglich.

Mit Abschluss aller Blöcke und der Abgabe einer Abschlussarbeit erhalten Sie ein **Zertifikat**.

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung mit dem beiliegenden Formular als PDF oder postalisch an uns. Sie erhalten umgehend eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Höchstteilnehmer:innenzahl für die Weiterbildung beträgt 18 Personen. Teilnehmer:innen, die aufgrund der Anmelde Reihenfolge nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine schriftliche Absage, und werden in die Warteliste zur Weiterbildung aufgenommen.

Rücktritt

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Die Rückerstattung der Seminargebühr ist nur möglich, wenn die Abmeldung **spätestens sechs Wochen** vor Beginn der Weiterbildung in **Schriftform** erfolgt oder eine Ersatzperson benannt wird. Ist dies nicht der Fall, müssen wir die Seminargebühr in voller Höhe berechnen.

Wenn es bei Ihnen mal gar nicht geht

Wenn Sie zum Beispiel erkranken sollten und deshalb ein ganzes Modul verpassen, entscheiden wir gemeinsam mit der Kursleitung, wie die entgangenen Inhalte nachgearbeitet werden können.

Wenn BAGAGE ein Modul absagen muss

Falls BAGAGE ein Modul absagen muss, weil zum Beispiel die Referent:in erkrankt, informieren Sie umgehend. In diesem Fall versuchen wir, einen Ersatztermin für das ausgefallene Modul zu finden, der auch für die Teilnehmenden akzeptabel ist. Möglicherweise verlängert sich dadurch der Gesamtzeitraum der Weiterbildung. Die Termine der übrigen Blöcke bleiben davon in der Regel unberührt.

Empfehlungen von BAGAGE

Unvorhergesehenes kann auf beiden Seiten vorkommen. Damit Sie im Falle einer Verhinderung nicht auf hohen Kosten sitzen bleiben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer **Seminarversicherung**. Informationen dazu finden Sie unter:

https://www.bagage.de/images/bagage/BAGAGE_Empfehlung_Seminarversicherung.pdf

Ansprüche auf die Erstattung von Reise- oder Übernachtungskosten können gegenüber BAGAGE nicht geltend gemacht werden. Deshalb empfehlen wir Ihnen bei Übernachtungen eine Buchung, die Ihnen eine kostenfreie **kurzfristige Stornierung** ermöglichen würde.

Bahnreisenden empfehlen wir eine Fahrkarte mit Stornierungsmöglichkeit

Datenschutz

Personenbezogene Kontaktdaten (Adressen, E-Mail, Telefonnummern) werden nach den gültigen Datenschutzrichtlinien behandelt und ausschließlich zur internen Kursverwaltung verwendet. Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

Teilnehmer:innenlisten mit Namen, Mailadresse und Arbeitsstelle können für den Kurs bereitgestellt werden, wenn dies von allen Teilnehmenden erwünscht ist.

Ausgewählte Fotos, die während des Kurses aufgenommen werden und auf denen Personen erkennbar sind, werden nur nach ausdrücklichem Einverständnis der Person für die Öffentlichkeitsarbeit von BAGAGE verwendet.

Die Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit auf unserer Website (www.bagage.de) einsehen.

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Sach- oder Personenschäden.

Anreise und Parken

Wir raten dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Straßenbahnhaltestelle Okenstraße (Linie 4) ist direkt vor unserer Tür.

Falls Sie doch auf Ihr Auto angewiesen sind, können Sie möglicherweise einen unserer Tiefgaragenparkplätze für 5,- € pro Tag mieten. Bitte wenden Sie sich dazu an info@bagage.de. Bitte reservieren Sie frühzeitig per Mail, da wir nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung haben.

Unterkunft

Hier finden Sie eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten:
<https://visit.freiburg.de/freiburg-planen/uebernachten-in-freiburg>

Ihr Weg zu einer Bescheinigung über 160 Stunden Weiterbildung als Facherzieher:in

Manche Träger stellen eine tarifliche Höherstufung in Aussicht, wenn eine fachliche Weiterbildung von mindestens 160 Stunden nachgewiesen werden kann. Einen solchen Nachweis stellen wir gerne für Sie aus, wenn Sie neben dieser Präsenz-Weiterbildung (126 Stunden) noch unsere Online-Aufbauweiterbildung (35 Stunden) in Krippen- und Kleinstkindpädagogik absolvieren.

BAGAGE

Pädagogische Ideenwerkstatt gGmbH

Habsburgerstraße 9
D-79104 Freiburg im Breisgau

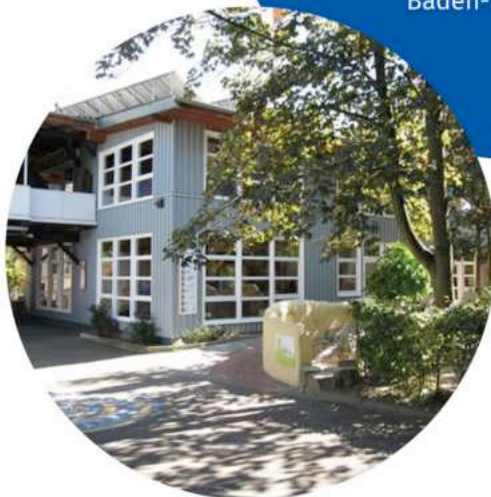
TEL +49 (0)761 - 55 57 52
FAX +49 (0)761 - 52 129

MAIL info@bagage.de
WEB www.bagage.de



Anerkannt
als Träger der freien
Jugendhilfe
gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII
(SGB VIII)

Zertifiziert zur
Implementierung des
Orientierungsplans
Baden-Württemberg



Telefonsprechzeiten und Ansprechpartner*innen

Montag - Freitag
9:00 - 12:00 Uhr

Beate Froese
und Peter Rist

ANMELDUNG

Weiterbildung zur Facherzieherin / zum Facherzieher K27

Für unsere Jüngsten nur die Besten!

April 2025 – Juli 2026



Hiermit melde ich mich für die oben genannte Weiterbildungsreihe verbindlich an.

Name

Vorname

Berufsbezeichnung

Arbeitsstelle

Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Fax

Email

Private Anschrift

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Email

Die Rechnung soll an meine **Arbeitsstelle** / an meine **Privatadresse** geschickt werden.

Die Seminarunterlagen schicken wir Ihnen per mail an folgende Adresse:

.....@.....

Hiermit bestätige ich, die vorliegenden Teilnahmebedingungen zu akzeptieren.

Datum

Unterschrift

Bitte richten Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung schriftlich an uns. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Sollte Ihre Anmeldung aufgrund der Teilnehmer:innenbegrenzung nicht berücksichtigt werden können, benachrichtigen wir Sie umgehend und nehmen Sie auf Wunsch in eine Warteliste auf.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

WEITERBILDUNG K27



Für die anfallenden Weiterbildungskosten wähle ich die folgende Zahlungsweise:

einmalig: 2.600,- €

Sofortzahlerrabatt bis zum 1. April 2025

5 Raten: 2.700,- €

1. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2025

3. Rate von 540,- € bis zum 1. Oktober 2025

5. Rate von 540,- € bis zum 1. April 2026

2. Rate von 540,- € bis zum 1. Juli 2025

4. Rate von 540,- € bis zum 1. Januar 2026

15 Monatsraten: 2.775,- €

185,- € pro Monat - insgesamt 15 Monate -

(erstes Zahlungsdatum am 1. April 2025)

Bitte richten Sie hierfür einen entsprechenden Dauerauftrag ein

Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie uns Ihre gewählte Zahlungsweise unbedingt mit Ihrem Anmeldebogen zu!

Unsere Bankverbindung:

Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE gGmbH,

GLS Bank | IBAN: DE 15 4306 0967 8040 7977 00 | BIC: GENODEM1GLS